



Pressemitteilung

Nr. 147 / 12. Dezember 2017

Monsignore Konrad Waldhör verstorben

Konrad Waldhör, Militärdekan in Ruhe, ist am 11. Dezember 2017 im 81. Lebensjahr im Klinikum Wels-Grieskirchen in Wels verstorben.

Konrad Waldhör wurde am 25. September 1937 in Vorderweißenbach geboren. Er erlernte den Beruf des Tischlers und war auch als Briefträger tätig. 1958 begann er mit der Aufbaumittelschule in Horn und trat nach der Matura ins Linzer Priesterseminar ein. Am 29. Juni 1968 wurde er im Linzer Mariendom zum Priester geweiht.

Er war dann Kooperator und Pfarrprovisor in Ebensee und Kooperator in Haid. Von 1978 bis 1983 war Konrad Waldhör für die Militärseelsorge freigestellt – er war zunächst bei der UNO auf Zypern, dann in Mautern (NÖ) und ab 1980 beim Militärkommando Oberösterreich. Als Militärdekan ab 1999 im Ruhestand betreute er anschließend bis 2009 die Pfarre Steinerkirchen am Innbach. Er war auch Exekutive-Seelsorger in der Diözese Linz und von 2006 bis 2008 Dechant des Dekanates Gaspoltshofen.

Ende 2010 übersiedelte er nach Rüstorf, seit Juni 2016 wohnte Konrad Waldhör im Alten- und Pflegeheim St. Raphael in Bad Schallerbach.

Monsignore Waldhör wurde 1993 zum Ehrenkonsistorialrat der Militärdiözese Österreich ernannt und 1999 mit dem Goldenen Verdienstzeichen des Landes OÖ ausgezeichnet.

Für den Verstorbenen wird am Mittwoch, 20. Dezember 2017 um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Steinerkirchen am Innbach gebetet.

Der **Begräbnisgottesdienst wird am Donnerstag, 21. Dezember 2017 um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche Steinerkirchen am Innbach** gefeiert. Anschließend erfolgt die Beisetzung am Pfarrfriedhof.

Foto: Zauner, honorarfrei

Monsignore Konrad Waldhör, Militärdekan in Ruhe